

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes

Auf Grund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.01.1998 (GVOBl. M-V S. 29, 890), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.08.2000 (GVOBl. M-V S. 360), der §§ 1, 2, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes M-V (KAG) vom 01.06.1993 (GVOBl. M-V S. 522,916), geändert durch Gesetz vom 22.11.2001 (GVOBl. M-V S. 438) und des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04.08.1992 (GVOBl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.11.2001 (GVOBl. M-V S. 448) wird durch Beschluss der Gemeindevertretung Glasewitz vom 22.10.2003 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Änderung der Satzung der Gemeinde Glasewitz über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes

Die Satzung der Gemeinde Glasewitz über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes vom 23.11.2000, geändert am 6.06.2002, wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

(2) Die Gebühr wird nach Berechnungseinheiten festgesetzt. Es gelten folgende Berechnungseinheiten und Gebührensätze je angefangene

- 0,5 ha Landwirtschaftliche Fläche	4,39 €
- 0,5 ha Wald	2,20 €
- 0,5 ha Öd- und Unland	2,20 €
- 0,5 ha Wasserfläche	2,20 €
- 0,5 ha Verkehrsfläche	8,78 €
- 0,5 ha Gebäudefläche	8,78 €

Weist ein Grundstück mehrere der vorstehenden Nutzungsarten auf, so ist für jede Teilfläche mit einer anderen Nutzungsart die Gebühr getrennt zu ermitteln. Dies gilt nicht, wenn bei Gebäudeflächen Teile nicht baulich genutzt werden (z. B. Hof- und Gartenflächen). Im Fall des Satzes 3 werden Flächen, die unterhalb der Mindestgröße von 0,5 ha bleiben, nur bei dem jeweils anzuwendenden höchsten Gebührensatz berücksichtigt.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Die Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 1.01.2003 in Kraft.

Glasewitz, d. 24.10.2003

Klamsenski
Bürgermeisterin